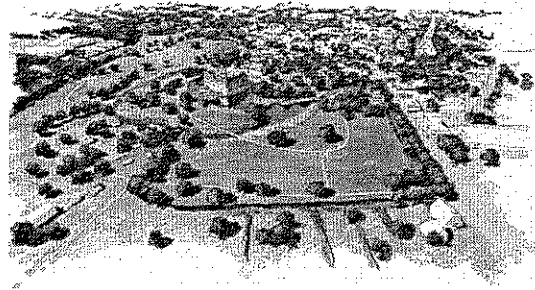
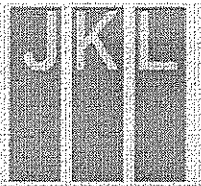


# StadtLandschaft Lüdinghausen

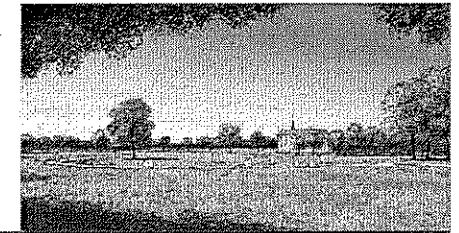


Entwurfsvorstellung Bauausschuss  
18. Juni 2015

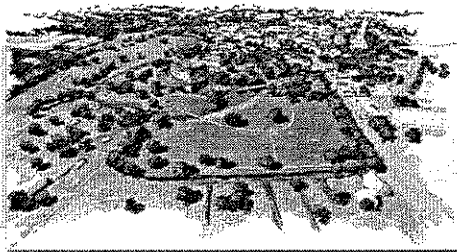


# Was dürfen Sie erwarten

- 1 Vom Masterplan zum Entwurfsplan
- 2 Der Planungsprozess
- 3 Die Bauabschnitte 1-3 und einzelne Bausteine des Entwurfs  
Brücken \_ Wege \_ Umfeld Gymnasium \_ Park de Taverny
- 4 Kostenübersicht
- 5 Wie geht es weiter?
- 6 Zeit für Fragen und Antworten



## I Vom Masterplan zum Entwurfsplan



## Sechs Hauptmaßnahmen zur Umsetzung des Masterplans

- **Aufflockern** der Gehölzstrukturen
- **Neuordnen** und -strukturieren des Wegenetzes
- **Hierarchie** der Wegeverbindungen schaffen
- **Querungsmöglichkeiten** der Klosterstraße herstellen
- Herstellung von verbindenden **Brückenanlagen**
- Punktuelle Integration der **Ausstellungskonzeption** der Burg Vischering in der StadtLandschaft

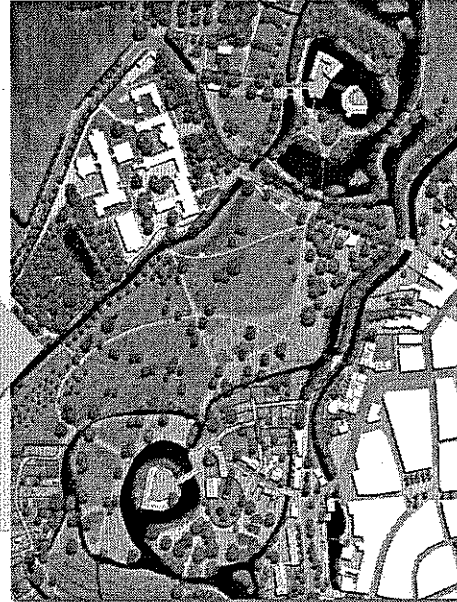


Vergleich der Bestandssituation



StadtLandschaft Lüdinghausen

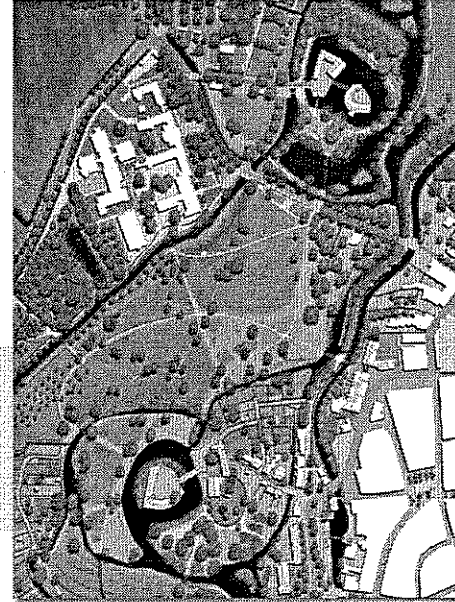
und der Masterplan 12/2014



18. Juni 2015

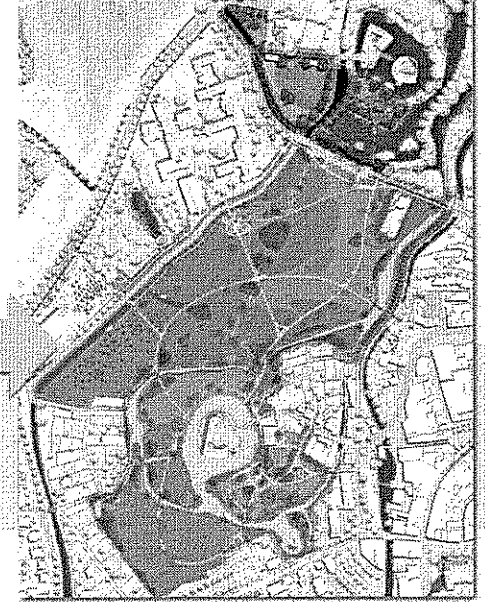


Der Masterplan 12-2014



StadtLandschaft Lüdinghausen

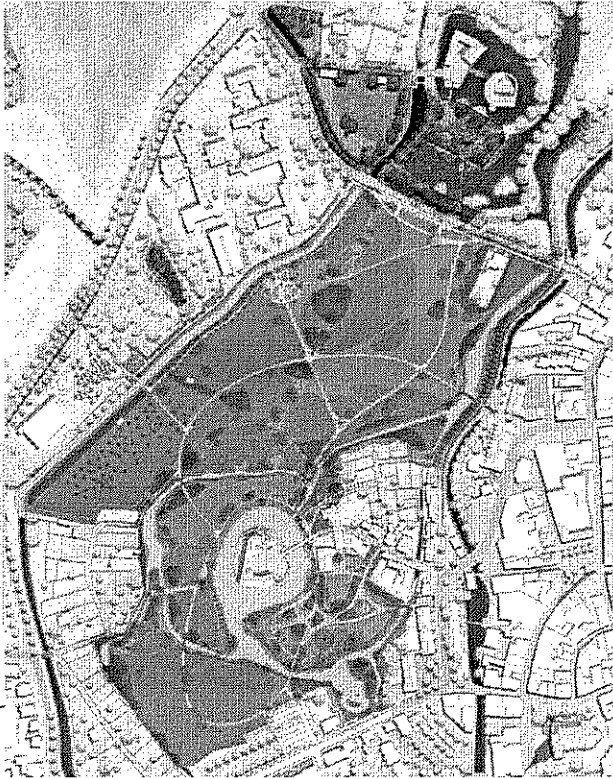
und der Entwurfsplan 06-2015



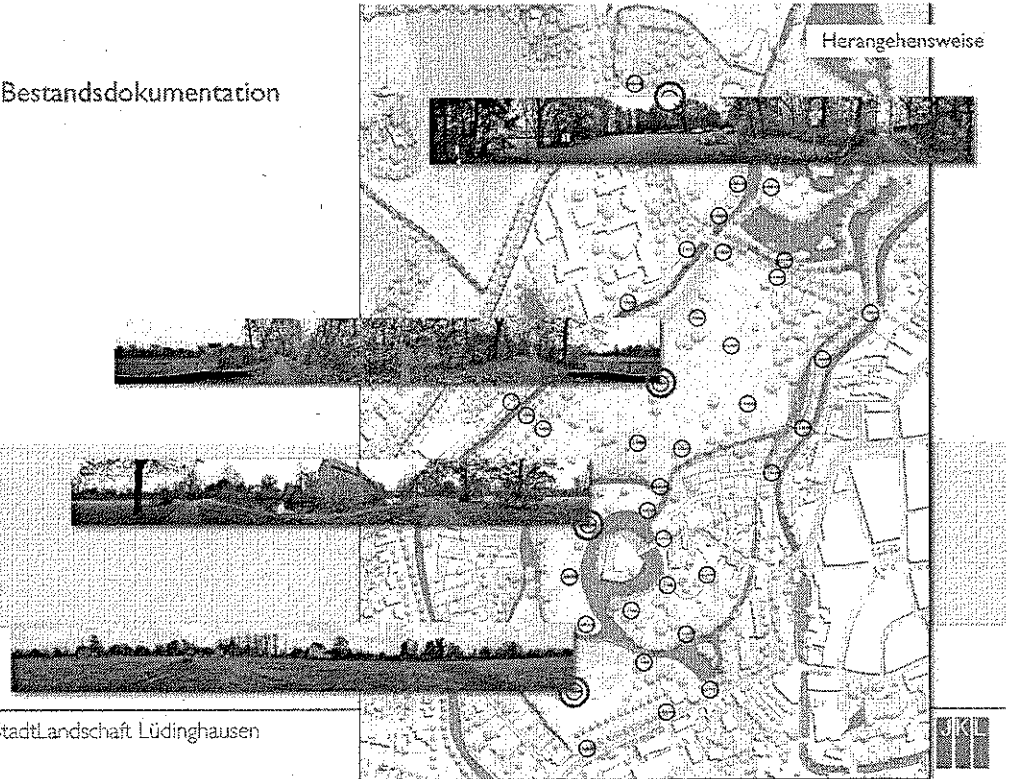
18. Juni 2015



Der Entwurfsplan 06-2015



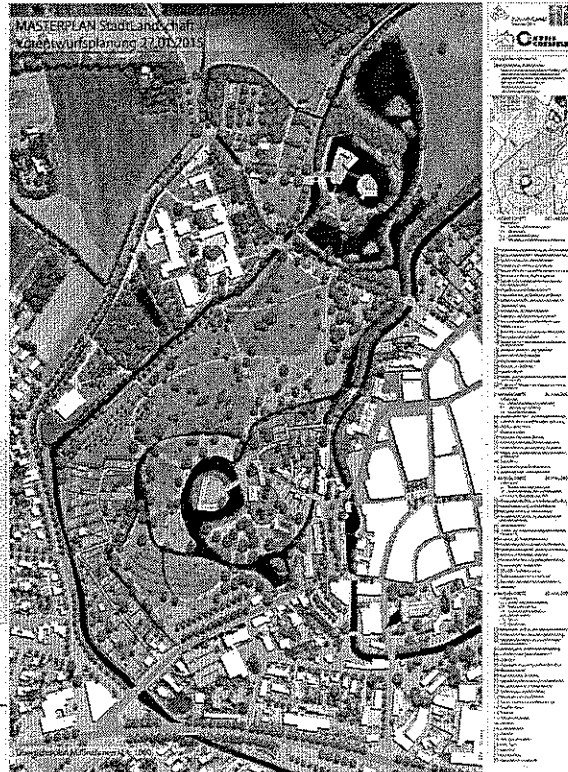
Bestandsdokumentation



## Planungsrunden mit diversen Beteiligten

unter anderem mit

- Denkmalsschutz
- Umweltbehörde
- der Schüler-, Eltern- und  
Lehrerschaft
- den regionalen Verkehrsbetrieben
- den Fördermittelgebern der  
Regionale 2016
- der Polizei
- den Ausstellungsplanern  
der Burg Vischering



## StadtLandschaft Lüdinghausen Projektbaustein Naturschutz

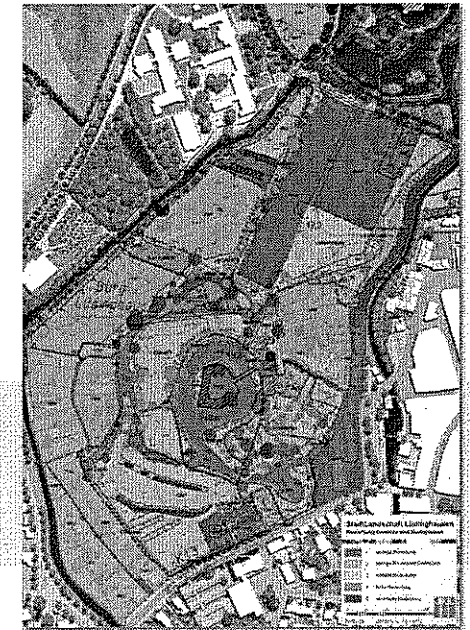
### SACHSTAND

#### Phase I | Grundlagen

- Bestandserfassung und -bewertung
  - Biototypen
  - Gehölzbestand
- Überlagerung Bestand und Planung

### AUSBLICK 2015

- Kontrolle des Baumbestands auf Quartiere für Vögel und Fledermäuse
- Kartierung der Artengruppen
- Erarbeitung des Planungsbeitrags Naturschutz
- Abarbeitung der Eingriffsregelung



Workshop und Informationsrundgang  
mit Vertretern der Ausschüsse und des Rats  
Themenschwerpunkt: Ökologie und Nutzung

Rundgang



Workshop

## Rundgang



StadtLandschaft Lüdinghausen

18. Juni 2015



Workshop

## Rollenspiel

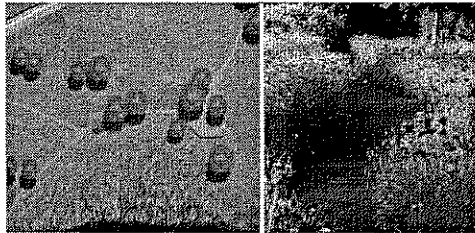


StadtLandschaft Lüdinghausen

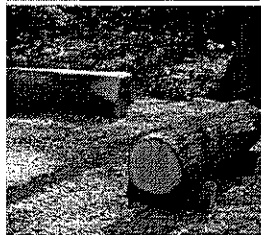
18. Juni 2015



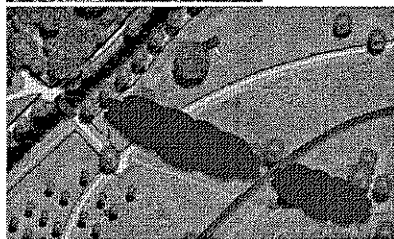




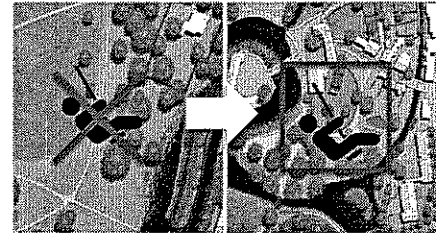
Der teilweise Rückbau einiger Bestandswege zu Wiesenpfaden wird seitens des Naturschutzes begrüßt. So erfahren die besonders naturliebenden Besucher noch eine geringfügige Lenkung.



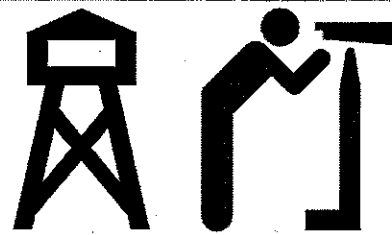
Aufenthaltsplätze für Jugendliche und junge Erwachsene sollen durch natürliche Elemente in der Landschaft eingebettet sein. Findlingsgruppen, Natursteinblöcke und Baumstämme werden modern anmutenden Betonblöcken vorgezogen.



Der Bogen des Großen Rundweges wird vor Ort untersucht um die schonendste Durchquerung des Gehölzstreifens zu finden.



Der Schwerpunkt für Spielbereiche und andere Aktivitäten jeglicher Art ist im Parc de Taverny sinnvoller verortet als mitten in der StadtLandschaft zwischen den Wasserburgen.



Es wurde ein „Aussichtsturm“ gewünscht. Dieser soll zum besseren Erleben der StadtLandschaft beitragen.

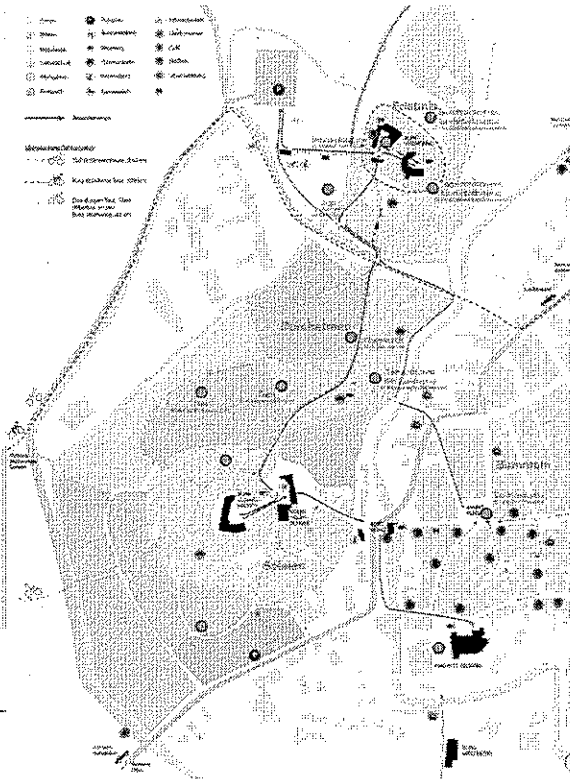


Der „Stegweg“ über die Binsenrillen wurde kontrovers diskutiert. Seitens der Vertreter des Naturschutzes wurden die Bedenken (Nährstoffeintrag und Störung durch Nutzung) aber nicht geteilt, sondern die Bedeutung in der verstärkten Wahrnehmung der Feuchtwiesenbereiche positiv bewertet.



Verbindung in die Stadt  
Duncan McCauley

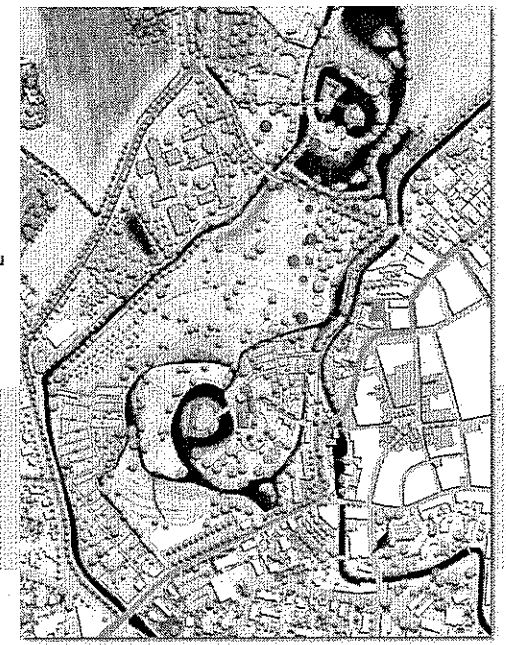
Analyse der Wegeverbindungen  
gemäß der Nutzungskonzeption  
Integrieren von  
Ausstellungselementen der Burg  
Vischering Ausstellungskonzeption in  
der StadtLandschaft.



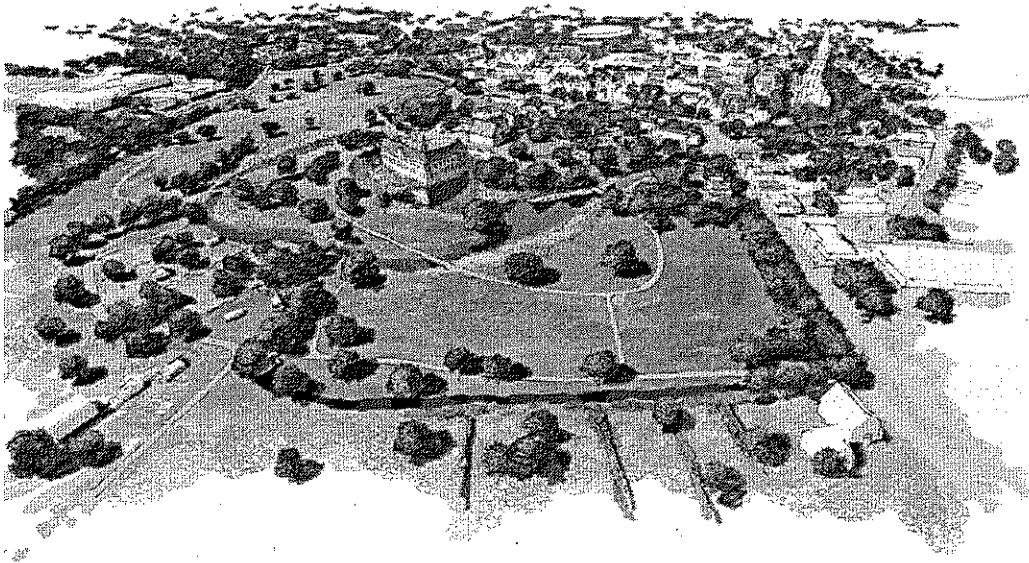
Punktuelle Integration der  
Ausstellungskonzeption  
In enger Zusammenarbeit mit der  
Szenographie der Burg Vischering strahlt  
die Ausstellungskonzeption in den  
Außenraum aus.  
Die Großzügigkeit der StadtLandschaft  
bietet vielerorts die Möglichkeit punktuell  
Elemente der Szenographie im Freiraum zu  
integrieren.



Szenographie



### 3 Die Bauabschnitte 1-3 und Bausteine des Entwurfs

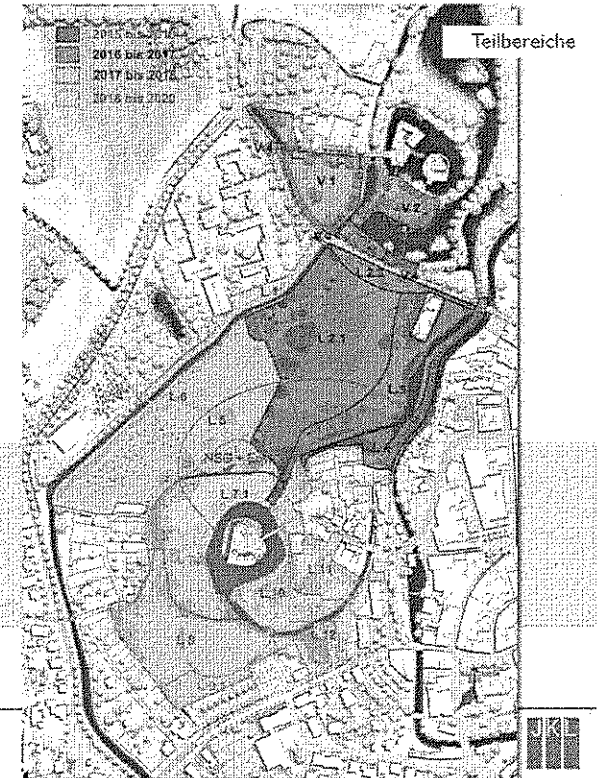


StadtLandschaft Lüdinghausen

18. Juni 2015



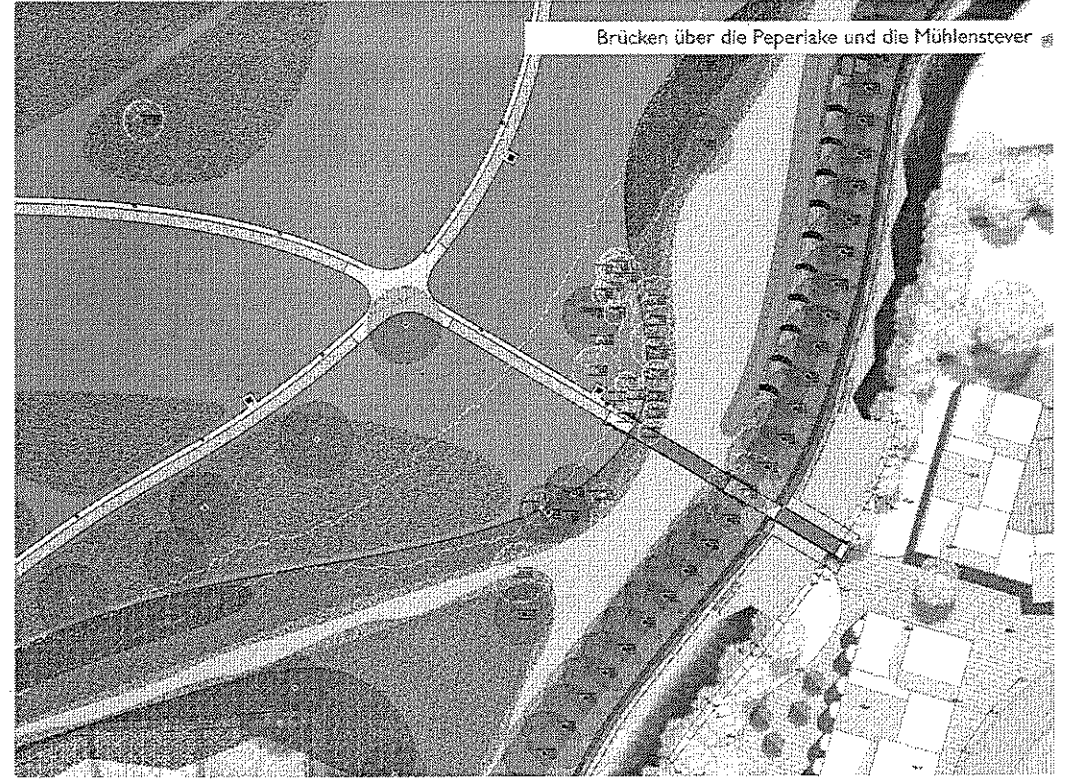
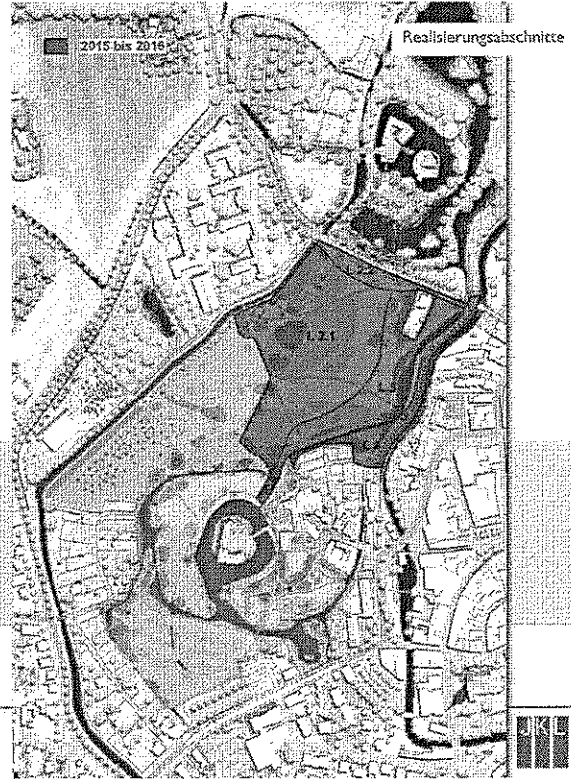
Geplante Realisierungsstufen  
2015/16 1. Bauabschnitt LH  
2016/17 1. Bauabschnitt COE  
2017/18 2. Bauabschnitt LH  
2018/20 3. Bauabschnitt LH



StadtLandschaft Lüdinghausen




Realisierungsabschnitt I  
2015 – 2016



Bestandssituationen



StadtLandschaft Lüdinghausen

18. Juni 2015 

Bestandssituationen



StadtLandschaft Lüdinghausen

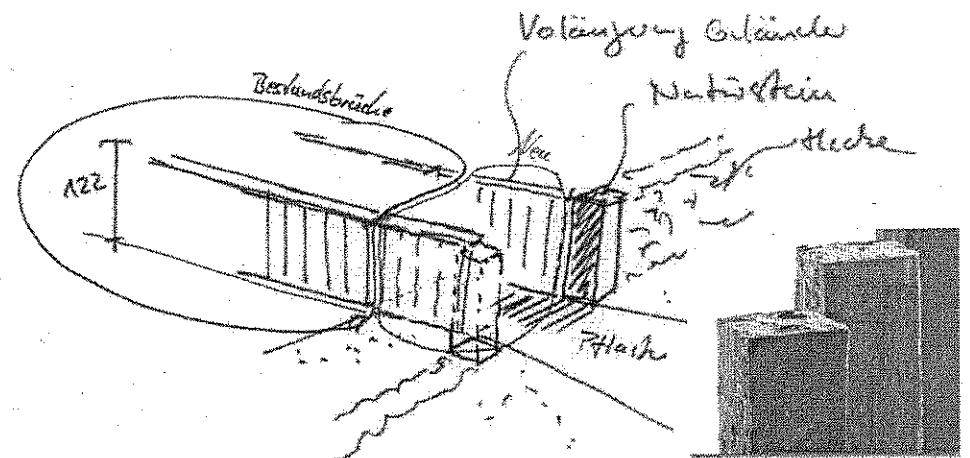
18. Juni 2015 

Bestandssituationen

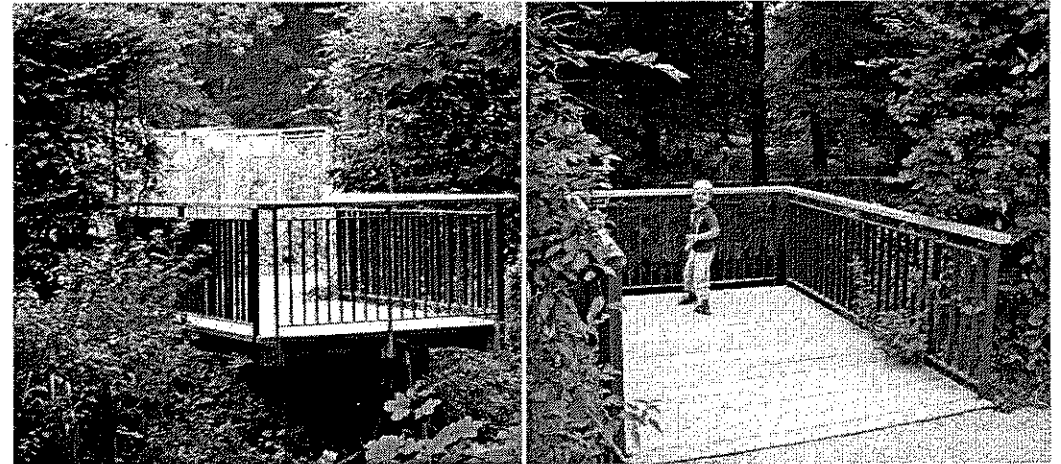
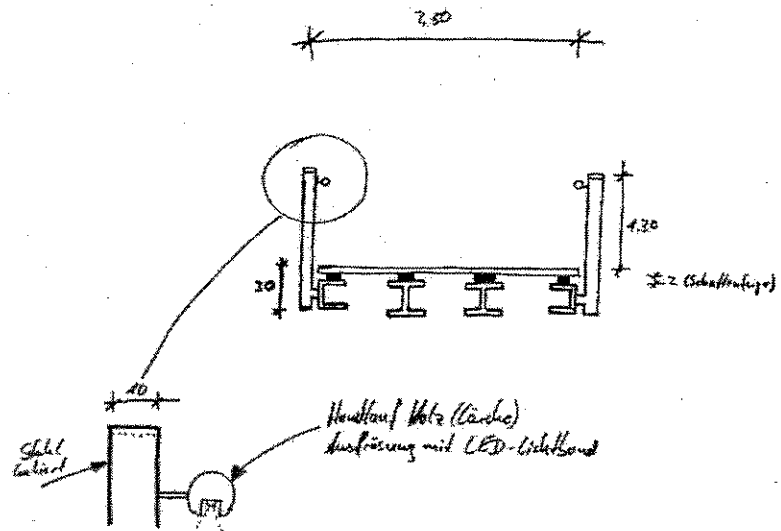


Brücken und Stege

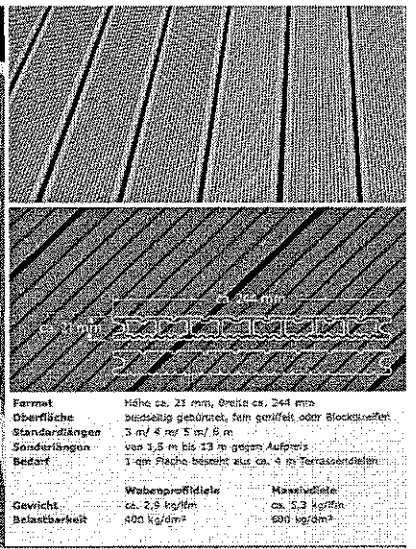
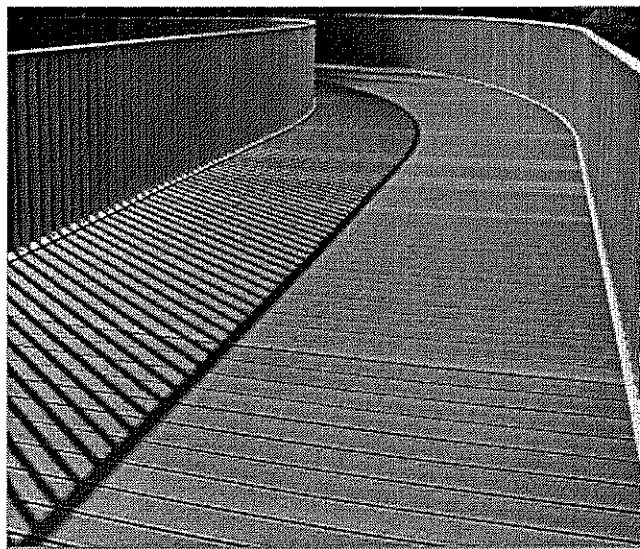
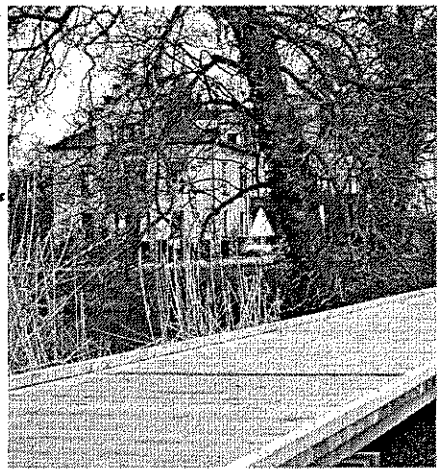
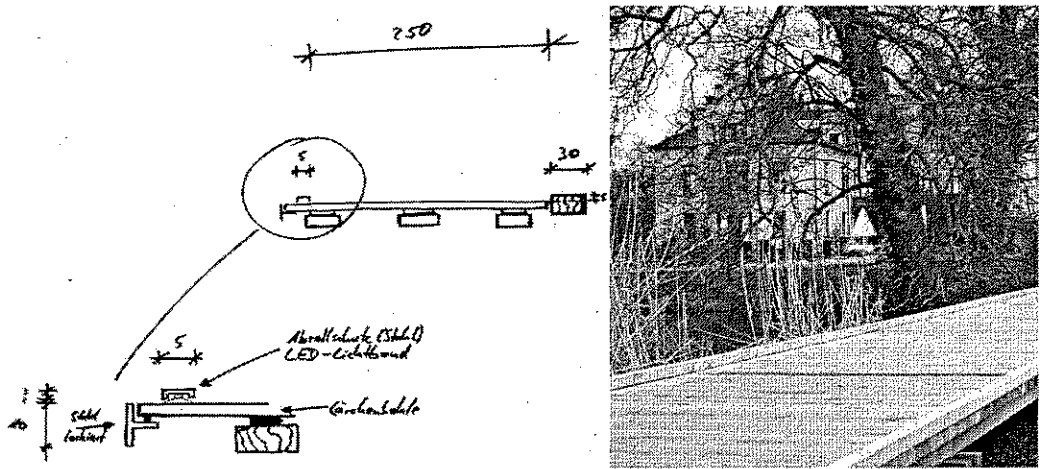
Brücken - Umgang mit Bestandsbrücke  
Aufwertung durch einheitliche Brückenköpfe



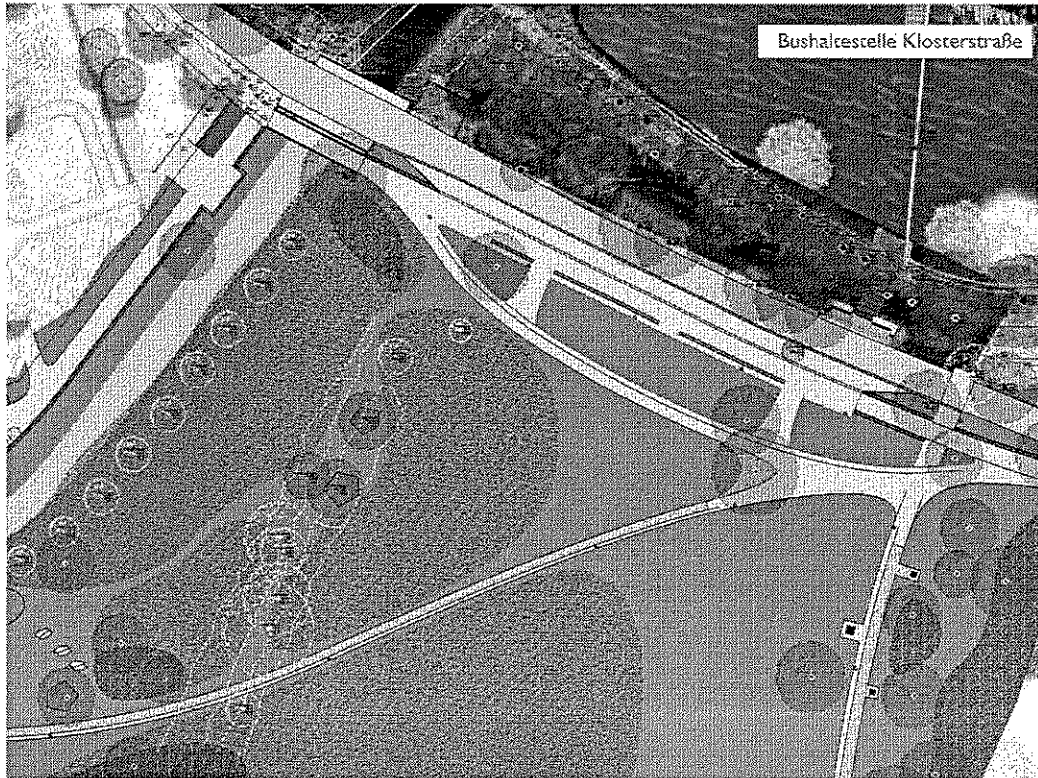
Brücken - Umgang mit Bestandsbrücke  
Aufwertung durch einheitliche Brückenköpfe



Brücken  
Dielenbelag aus WPC (Wood-Plastic-Composite)



Format	Höhe ca. 23 mm, Breite ca. 244 mm
Oberfläche	beidseitig gebürstet, fein geriffelt, oder Blockschleifen
Standardlängen	3 m/ 4 m/ 5 m/ 6 m
Sonderlängen	von 1,5 m bis 13 m gegen Aufpreis
Bedarf	1 qm Fläche besteht aus ca. 4 m Terrassendeckelung
	Wabenprofildele
Gewicht	ca. 2,5 kg/m <sup>2</sup>
Belastbarkeit	ca. 5,3 kg/m <sup>2</sup>



Bestandssituationen



StadtLandschaft Lüdinghausen

18. Juni 2015



# Wege



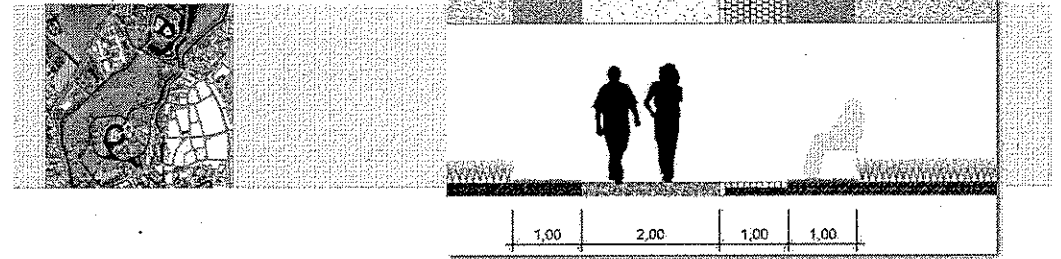
StadtLandschaft Lüdinghausen

18. Juni 2015



## Wege I. Ordnung

Konstruktionsmerkmale:  
 wassergebundene Decke  
 breiter begleitender Pflasterstreifen  
 Bordstein einseitig bei Pflasterstreifen  
 (höhengleich), Stahlkante gegenüber  
 gemähtes Rasenbankett  
 teilweise beleuchtet (Hauptachsen)  
 mit Aufweitungen zu Aufenthaltsplätzen  
 Gesamtbreite 3,00 m  
 aus 2,00 m wassergebundener Wegedecke  
 und 0,90 m Pflasterstreifen + 0,10m Bord



StadtLandschaft Lüdinghausen

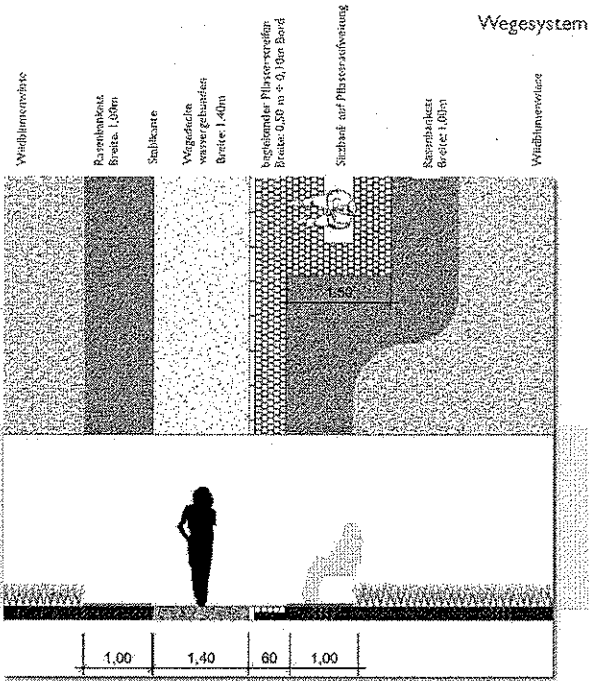
18. Juni 2015



## Wegesystem

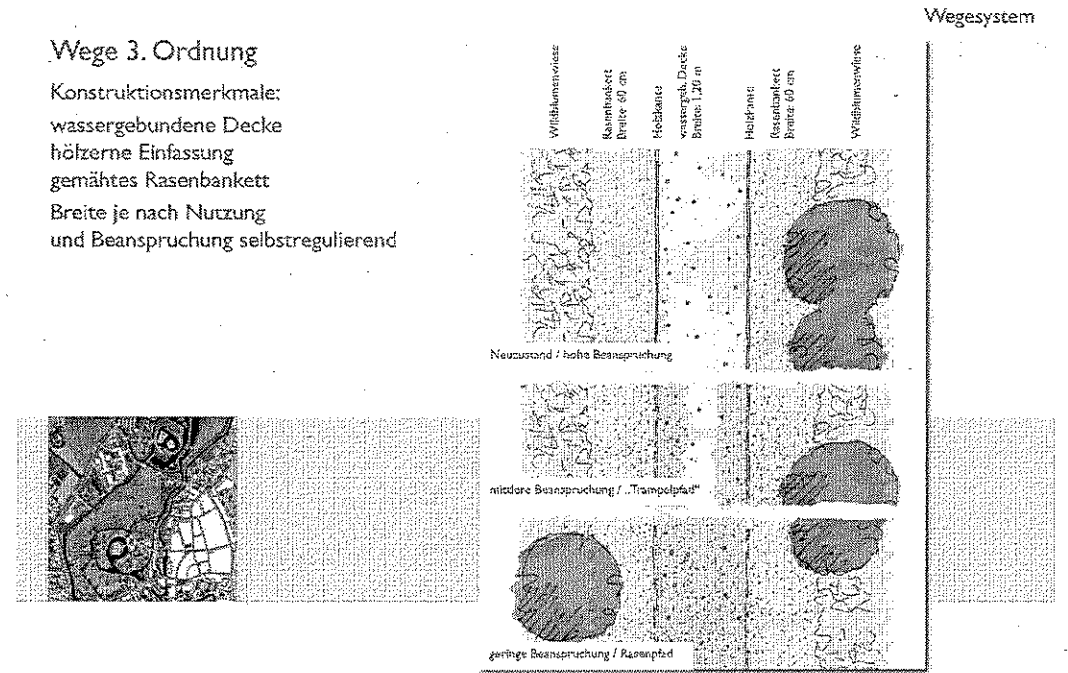
## Wege 2. Ordnung

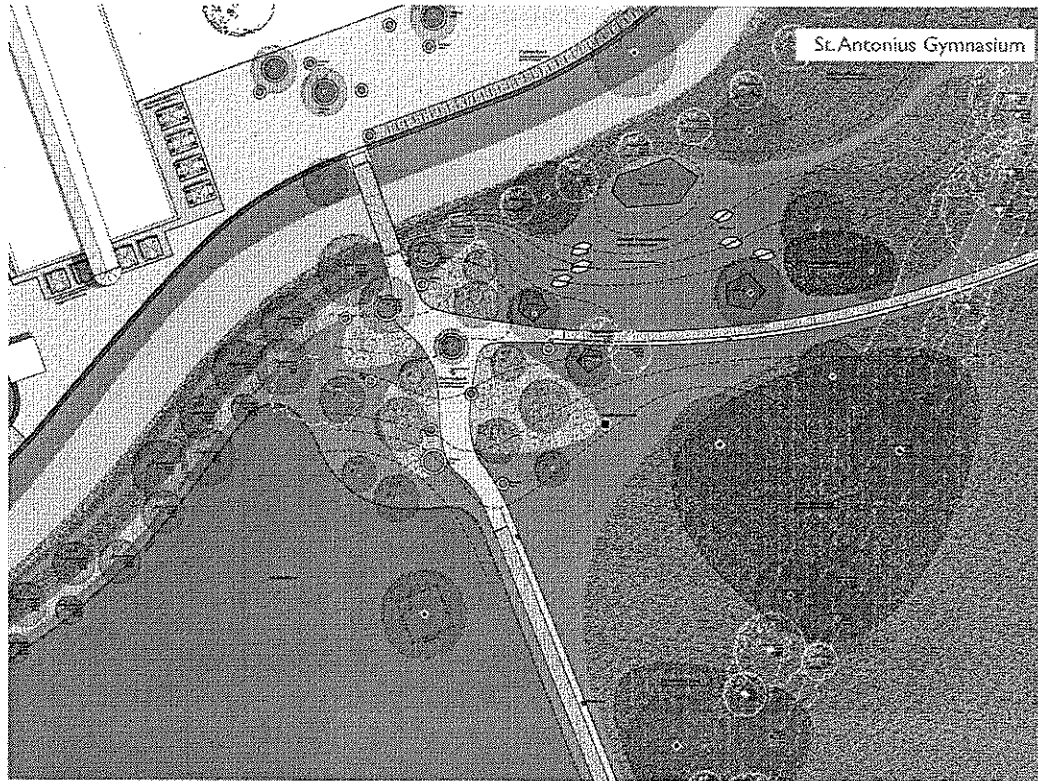
Konstruktionsmerkmale:  
 wassergebundene Decke  
 breiter begleitender Pflasterstreifen  
 Bordstein einseitig bei Pflasterstreifen  
 (höhengleich), Stahlkante gegenüber  
 gemähtes Rasenbankett  
 teilweise beleuchtet (Hauptachsen)  
 mit Aufweitungen zu Aufenthaltsplätzen  
 Gesamtbreite 2,00 m  
 aus 1,40 m wassergebundener Wegedecke  
 und 0,50 m Pflasterstreifen + 0,10m Bord



## Wege 3. Ordnung

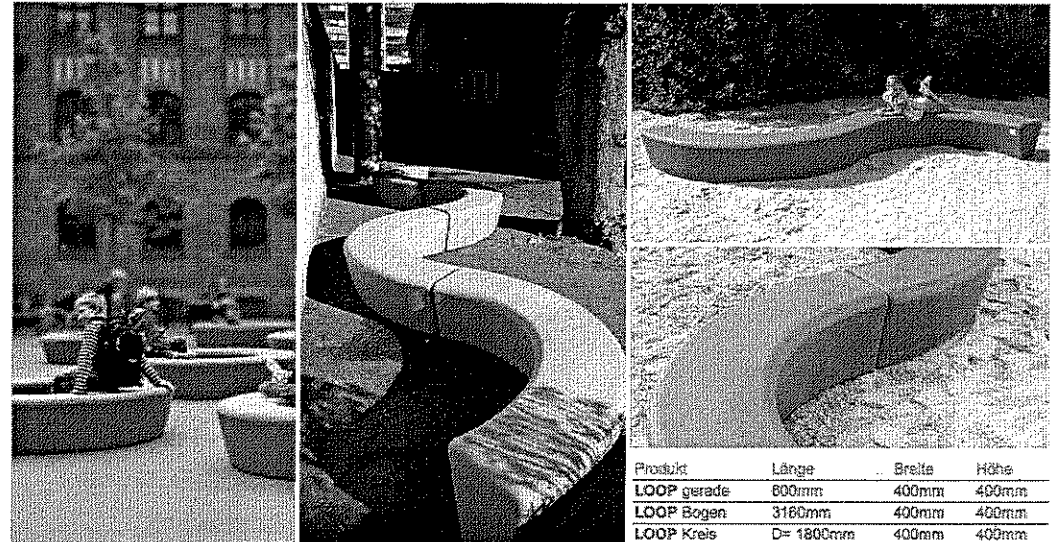
Konstruktionsmerkmale:  
 wassergebundene Decke  
 hölzerne Einfassung  
 gemähtes Rasenbankett  
 Breite je nach Nutzung  
 und Beanspruchung selbstregulierend





Leitmotive und Materialien

Möblierung Schulhof  
Sitzbank Loop, Fa. Greenleaf



Produkt	Länge	Breite	Höhe
LOOP gerade	600mm	400mm	400mm
LOOP Bogen	3160mm	400mm	400mm
LOOP Kreis	D= 1800mm	400mm	400mm

StadtLandschaft Lüdinghausen

18. Juni 2015

Rasentheater

Aufenthalt und Veranstaltungen im Park  
Rasentheater



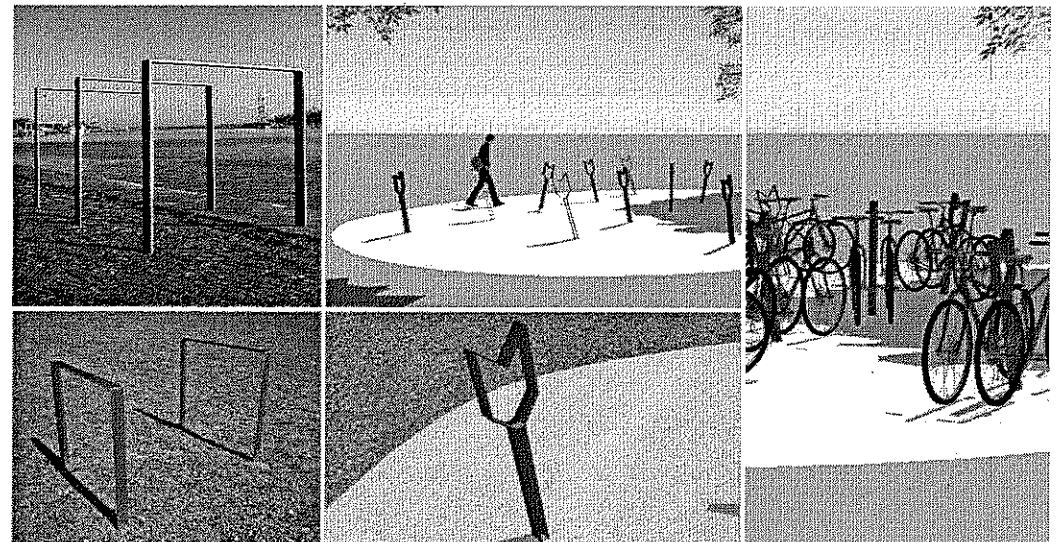
StadtLandschaft Lüdinghausen

18. Juni 2015



Fahrradabstellplätze

Fahrradabstellplätze am St. Antonius Gymnasium  
Bandstahl – Modern / Pfeil



StadtLandschaft Lüdinghausen

18. Juni 2015




Findlinge als Sitzobjekte

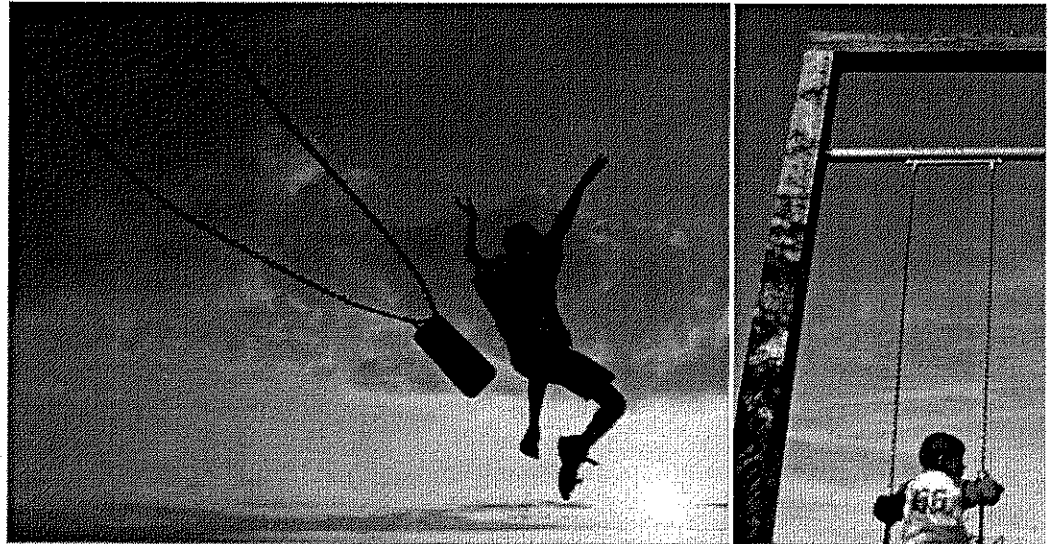
Möblierung StadtLandschaft  
Sitzsteine / Findlinge




StadtLandschaft Lüdinghausen

18. Juni 2015 

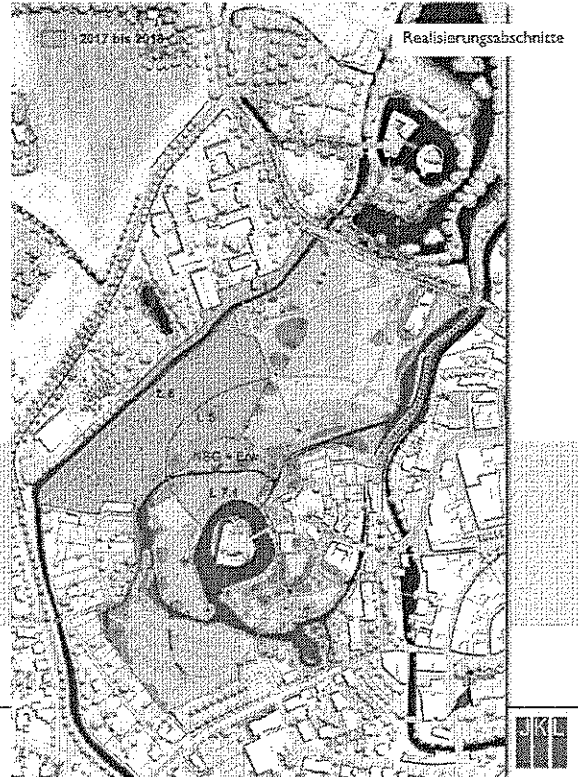
Spielelemente in der Wiesenlandschaft  
Ein Ring aus großen Schaukeln



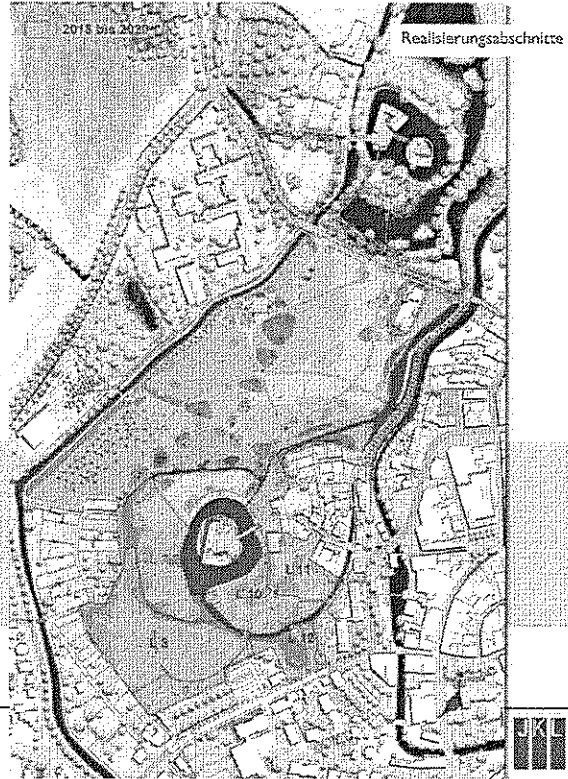
StadtLandschaft Lüdinghausen

18. Juni 2015 

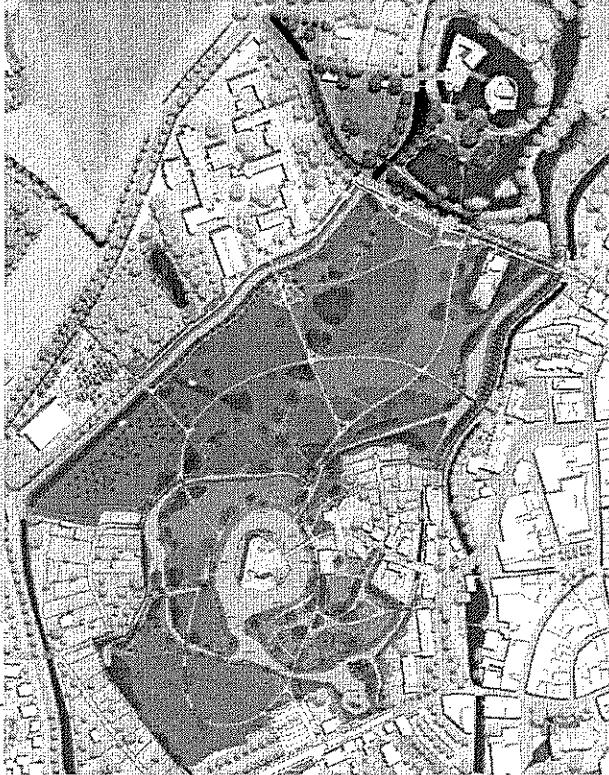
Realisierungsabschnitt 2  
2017 – 2018



Realisierungsabschnitt 3  
2019 – 2020



## 4 Kostenübersicht



StadtLandschaft Lüdinghausen

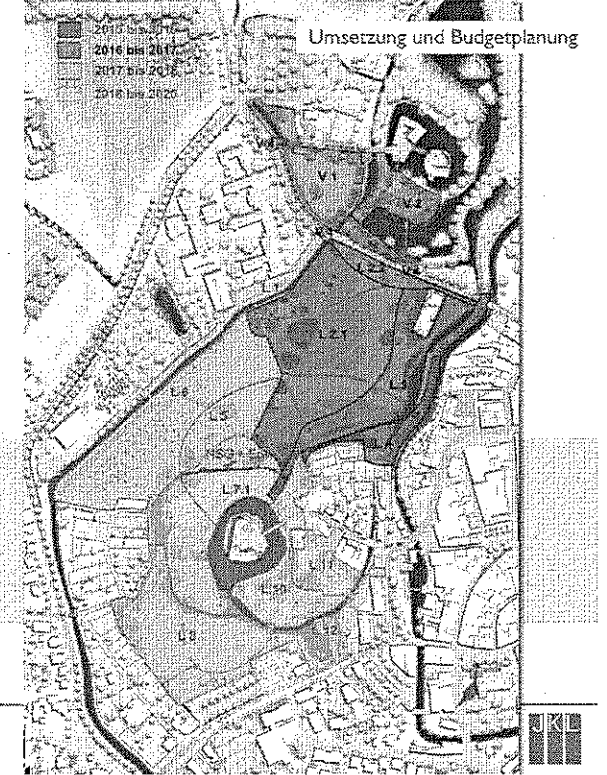
## Teilbereiche

- 2 Bauherren und 15 Teilbereiche

Teilbereich	Bereich	Fläche (m <sup>2</sup> )
L1	Gymnasium und Vischeringstever	(A) 4.500
L2.1	StadtLandschaft Nord	(A) 32.300
L2.2	Bushaltespur	(C) 3.200
L3	Aktivitäts- und Spielfelder a.d. Peperlake	(A) 14.500
L4	a.d. Mühlenstever	(A) 7.100
L5	Außerer Ring StadtLandschaft	(A) 7.000
L6	Bereich Kinderbäume und Viehweiden	(A) 25.600
L7.1	Innerer Ring StadtLandschaft 1	(A) 5.300
L7.2	Innerer Ring StadtLandschaft 2	(A) 11.000
L8	StadtLandschaft Süd	(A) 16.800
L9.1	Festwiese	(A) 3.200
L10	Parc de Taverny	(A) 10.200
L11	Gärten	(A) 5.300
L12	Glockenkolk	(A) 5.400
V1	Klosterstraße	(B) 12.900
V2	Umfeld Burg Vischering	(B) 6.400
V4	Anfließleitungen Klosterstraße	(B) 500

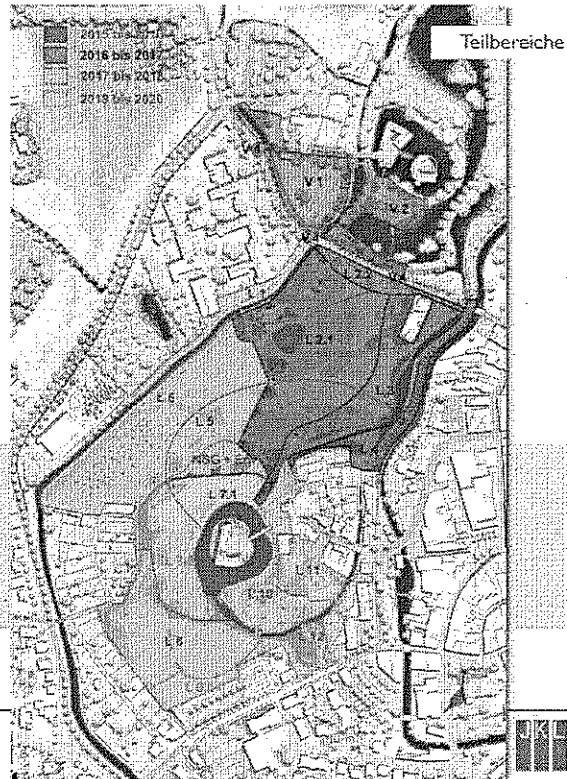
(A) Bereich Umfeld Burg Lüdinghausen  
 (B) Bereich Burg Vischering  
 (C) Bereich Umfeld Burg Lüdinghausen Verkehrsanlagen

StadtLandschaft Lüdinghausen



Umsetzung und Budgetplanung

Geplante Realisierungsstufen  
 2015/16 1. Bauabschnitt LH  
 2016/17 1. Bauabschnitt COE  
 2017/18 2. Bauabschnitt LH  
 2018/20 3. Bauabschnitt LH



Kostenschätzung

(alle Preise basieren auf überschlägiger Ermittlung von Einzelkosten und Vergleichswerten aus realisierten Projekten, alle Preise brutto)

Teilbereich	Bereich	Fläche (m2)	KOSTENSCHÄTZUNG €/m <sup>2</sup>		KOSTENBERECHNUNG €/m <sup>2</sup>		BAUABSCHNITT
L1	Gymnasium und Vischeringstever	(A) 4.500	320.000	71	411.105	91	BA2
L2.1	StadtLandschaft Nord	(A) 32.300	990.000	31	1.084.091	34	BA1
L2.2	Bushaltespur	(C) 3.200	272.000	85	299.737	94	BA1
L3	Aktivitäts- und Spielfelder a.d. Peperlake	(A) 14.500	990.000	68	863.825	60	BA1
L4	a.d. Mühlenstever	(A) 7.100	370.000	52	300.062	42	BA1
L5	Äußerer Ring StadtLandschaft	(A) 7.000	460.000	66	326.696	47	BA2
L6	Bereich Kinderbäume und Viehweiden	(A) 25.600	210.000	8	152.196	6	BA2
L7.1	Innerer Ring StadtLandschaft 1	(A) 5.300	410.000	77	107.843	20	BA2
L7.2	Innerer Ring StadtLandschaft 2	(A) 11.000	195.000	18	229.256	21	BA3
L8	StadtLandschaft Süd	(A) 16.800	385.000	23	518.743	31	BA3
L9.1	Festwiese	(A) 3.200	580.000	181	39.836	12	BA3
L10	Parc de Taverny	(A) 10.200	360.000	35	402.981	40	BA3
L11	Gärten	(A) 5.300	460.000	87	580.836	110	BA3
L12	Glockenkolk	(A) 5.400	360.000	67	118.803	22	BA3
V1	Klosterstraße	(B) 12.800					
V2	Umfeld Burg Vischering	(B) 6.400					
V4	Aufpflasterungen Klosterstraße	(B) 600					

(A) Bereich Umfeld Burg Lüdینگhausen  
 (B) Anschlussbereich Burg Vischering  
 (C) Bereich Umfeld Burg Lüdینگhausen Verkehrsanlagen

BA1	2.247.978
BA2	997.840
BA3	1.890.455

sämtliche Kostenangaben sind für die angegebenen Flächen, Material und "100% Baujahr" (Bauabschnitt) zu verstehen

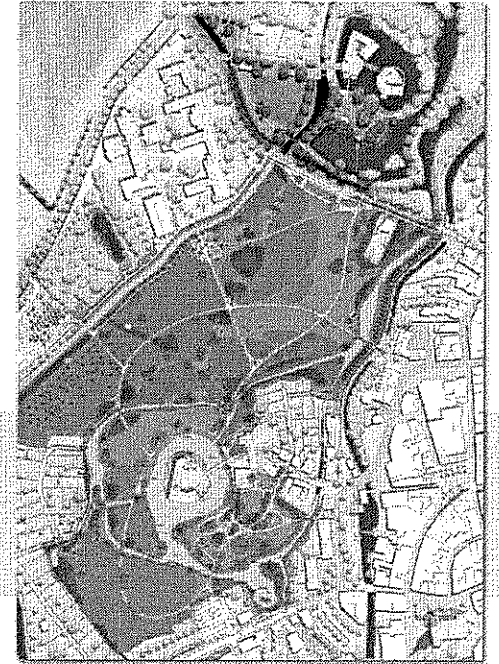


## Zeitschiene der weiteren Planung und Umsetzung

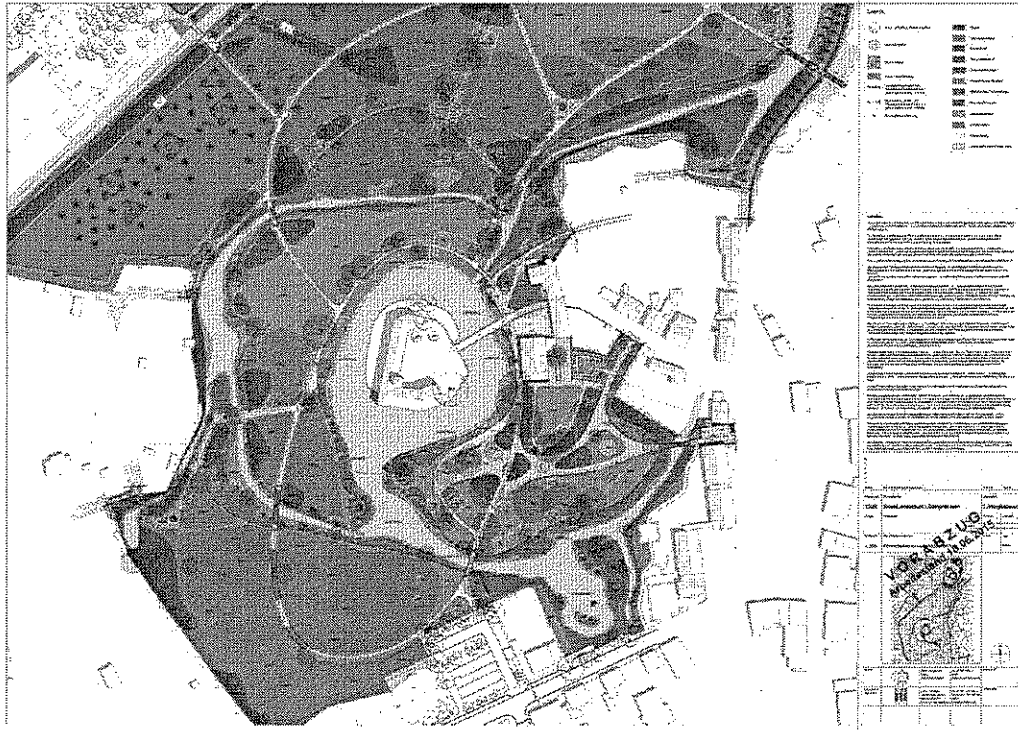
Wettbewerbs- und VOF-Verfahren	Frühjahr 2014	⋮
VOF-Verfahren Auftragsvergabe	Sommer 2014	⋮
Projektdossier / Masterplan	Oktober 2014	⋮
Regionale 2016 – A-Stempel	Dezember 2014	⋮
Abgabe Förderanträge	Februar 2015	⋮
Bürgerbeteiligung	April / Mai 2015	⋮
Entwurfs- und Genehmigungsplanung	Juni 2015	◀
Ausführungsplanung	Oktober 2015	⋮
Ausschreibung	November 2015	⋮
Beginn Baumaßnahmen I.BA	Winter 2016	⋮
Fertigstellung erste Teilbaumaßnahmen	Sommer 2016	⋮
Fertigstellung letzter Bauabschnitt	2020	▼

## 6 Zeit für Fragen und Antworten

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

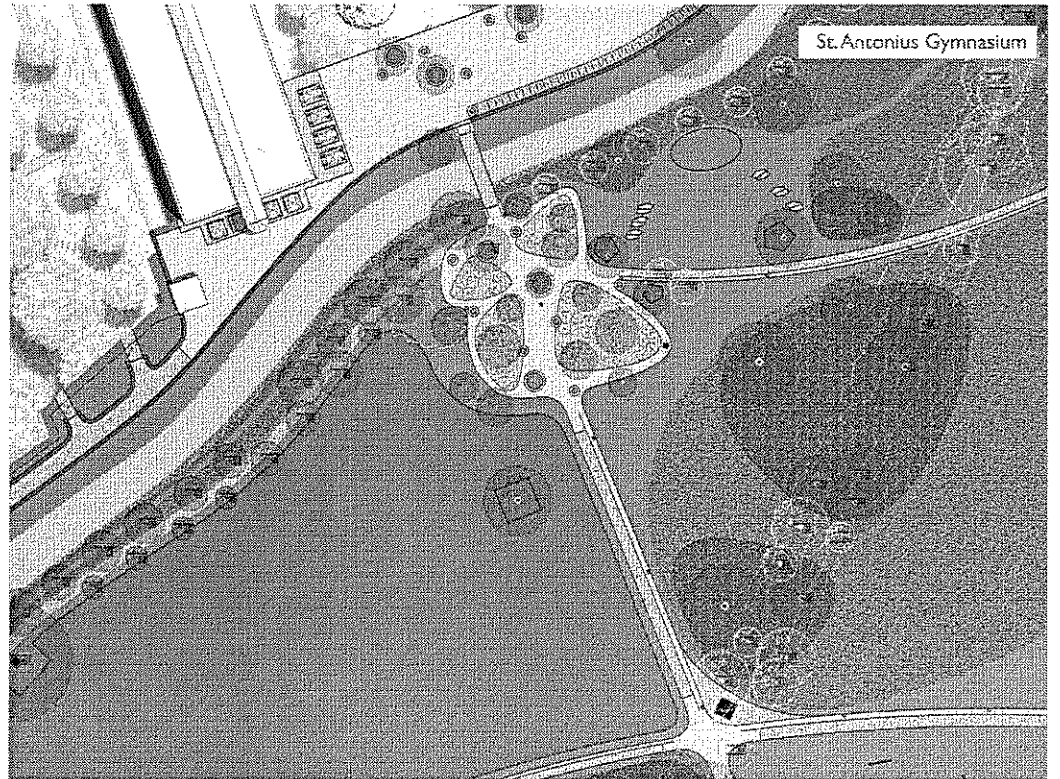








Bushaltestelle Klosterstraße



St. Antonius Gymnasium

